



## „Weil ich am Leben blieb“

Waheed Alsaker

Im Jahre 2011 habe ich mein Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften in Syrien absolviert. Ich habe immer von einem Masterstudium in Deutschland geträumt. Zwei Monaten später hat die Revolution in Syrien begonnen. Ich befand mich mit meinen Freunden auf der Straße, um für unsere Freiheit zu kämpfen. Nach zwei Jahren wurde ich von den Al Assad-Rebellen verhaftet und ins Gefängnis gebracht. Ich hatte Glück, weil ich am Leben geblieben bin!

2013 musste ich meine Heimat verlassen. Nach einer langen gefährlichen Reise durch die Wüste zwischen Libyen und Ägypten, einer Bootsfahrt von Tripoli nach Italien und

anschließender Autofahrt innerhalb von Westeuropa bin ich endlich in Hamburg angekommen. Seit 2014 lebe ich hier als anerkannter Flüchtling.

Mein größtes Ziel war, mein Masterstudium so schnell wie möglich in Deutschland fortzusetzen. Durch eine deutsche Freundin bin ich auf die Bildungsberatung GF-H aufmerksam geworden. Nach dem Integrations Sprachkurs bekam ich einen Termin bei der Bildungsberatung und Frau Wiehe erklärte mir, wie der Weg zum Masterstudium aussehen könnte und welche Bewerbungsvoraussetzungen ich erfüllen muss.

Dank der Bildungsberatung und der Aufnahme in die Förderung des Garantiefonds Hochschule durfte ich einen studienvorbereitenden Intensivsprachkurs bei University Service besuchen. In diesem Kurs habe ich Menschen getroffen, die mir gleichgesinnt waren und das gleiche Ziel verfolgten. Die Studienmotivation seitens der Bildungsberatung als auch der Sprachkursteilnehmer war enorm. Schon während des Sprachkurses setzte ich mich mit Fragen der Hochschulwahl, Anerkennung meines Bachelors aus Syrien und natürlich des BAföG auseinander. Alles war für mich neu und kompliziert und funktionierte anders als in meiner Heimat.

Durch meinen fast wöchentlichen Besuch bei der Bildungsberatung und die sehr hilfreiche Studienberatung von Frau Wiehe konnte ich mich an mehreren Universitäten in Deutschland bewerben. Nach Erhalt von mehreren Zusagen habe ich mich entschieden, an der Leuphana Universität meinen Master in „Finance and Accounting“ zu machen.

Im Januar 2019 habe ich meine Masterarbeit zum Thema „Nachhaltigkeit und Prüfungsausschüsse bei MDAX Unternehmen“ abgegeben. Seit Oktober 2018 mache ich ein Praktikum im Bereich der Wirtschaftsprüfung in Hamburg mit dem Ziel, weiter in diesem Bereich zu arbeiten.

Ich würde allen Zuwanderinnen und Zuwandern raten, so schnell wie möglich die deutsche Sprache zu lernen. Wenn man die Sprache versteht, wird man schneller den richtigen Weg in die Zukunft finden.

Ich danke alle Menschen, die mir geholfen haben.

Mein besonderer Dank gilt Frau Wiehe und dem BMFSFJ, ohne dessen finanzielle Unterstützung ich meinen Weg nicht so schnell gefunden hätte.